

	<p><b>Objekt:</b> Preismedaille für das Schießen bei der Hochzeit von Herzog Friedrich Wilhelm I. von Sachsen-Altenburg und Sophia von Württemberg, 1585</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22830</p>
--	--

## Beschreibung

Am 5. Mai Jahr 1583 heiratete Herzog Friedrich Wilhelm I. von Sachsen-Altenburg in Weimar Sophia, die jüngste Tochter Herzog Christophs von Württemberg. Zwei Jahre später veranstaltete das Paar ein großes Preisschießen, bei dem die erfolgreichen Teilnehmer Medaillen erhielten.

Die viereckige Prägung zeigt auf der Vorderseite das sächsische Wappen und nennt abgekürzt Name und Titel des Ehemanns: F(riedrich) W(ilhelm) H(erzog) Z(u) S(achsen). Auf der Rückseite finden sich neben dem württembergische Wappen die Initialen der Ehefrau: S(ophia) H(erzogin) Z(u) S(achsen). Der Avers nennt auch den Anlass, zu dem diese Preismedaille ausgegeben wurde: Über dem Schild steht ZWECKSCHUS: Alle Teilnehmer des Preisschießens, die ins Ziel getroffen hatten, erhielten eine solche Prägung.  
[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: Dm. 34 mm, G. 8 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1585  
wer  
wo

Wurde erwähnt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. von Sachsen-Weimar-Altenburg (1562-1602)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

## Schlagworte

- Gedenkmedaille
- Hochzeit
- Medaille
- Preismedaille
- Schützenfest
- Sächsisches Wappen
- Wappen
- Württembergisches Wappen

## Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1995): Die württembergischen Medaillen von 1496-1797 (einschließlich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen), Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 5. Stuttgart, Nr. 31.